

ALFONS DYSPROSIUM
KAFFEE
DOMANTIE

DAS SCHICKSAL AM BODEN DER TASSE

ALFONS DYSPROSIUM

KAFFEEDOMANTIE

DAS SCHICKSAL AM BODEN DER TASSE



DIVINATION
PUBLISHING

INHALT



EINSTIEG

Einleitung/Vorwort.....	02
Kurze Geschichte der Kaffeedomantie.....	03
Zubereitung und Trinken des Kaffees.....	04

DIE SYMBOLIK

Das Auge.....	05	Der Hund.....	09	Gebirge.....	13
Vögel.....	06	Teufel (u.ä.).....	10	Turm.....	14
Lupe.....	07	Fische.....	11	Symbolüberblick....	15
Das Kreuz.....	08	Finger&Hand.....	12		

DAS GESAMTBILD

Grundregeln der Kombination.....	17
Symbolklassifizierung.....	22
Kaffeesatzarten.....	22
Nachwort.....	23

EINLEITUNG



ALFONS DYSPROSIUM

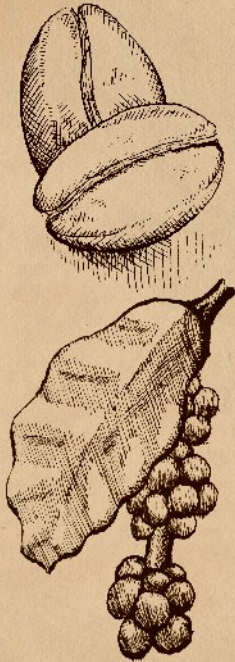
Dysprosium gilt als einer der bedeutendsten Kaffeedomanten unserer Zeit, und seine zahlreichen Publikationen in der Zeitschrift „Mystik der Mantik“ wurden vor allem in Expertenkreisen hoch gelobt

Seit jeher versuchen Menschen immer wieder, mehr über ihr Schicksal zu erfahren und in ihre eigene Zukunft zu blicken. In den verzerrten Bildern von Kristallkugeln oder der Lage verstaubter Gebeine, im Flug der Vögel oder gar den Symbolen von Karten behaupten zahlreiche Scharlatane und Betrüger, welche sich selbst als Hellseher oder Wahrsager bezeichnen, Hinweise auf das Mysterium des Bevorstehenden erkennen zu können, und erzählen den armen Teufeln, die auf deren Wichtigtuerei und Geschwafel hereinfallen, die hanebüchensten Geschichten.

Dies alles ist natürlich völliger Humbug, Aberglaube, der keineswegs vergleichbar ist mit der einzig wahren Kunst der Zukunftsdeutung – der Kaffeedomantie.

Nur wenige beschäftigen sich mit der Kunst des Kaffeersatzlesens, und noch weniger begreifen sie auf eine Weise, wie es ein wahrer Meister der Zukunftsdeutung versteht. Auch wenn es Jahrzehnte intensiven Studiums benötigt, um auch nur annähernd ähnliche Fertigkeiten wie ich sie besitze zu erlangen, so möchte ich Ihnen mit diesem Ratgeber dennoch einen Einblick in das weite Feld des Kaffesatzlesens ermöglichen und denke, dass Sie einige vergnügliche Stunden mit diesem Buch verbringen werden.

KURZE GESCHICHTE DER KAFFEEDOMANTIE



Schon seit einigen Jahrhunderten trinkt die Menschheit Kaffee, und schätzt sowohl dessen guten Geschmack als auch seine anregende Wirkung. Dennoch dauerte es eine Weile, bis schließlich Vincent Xanthiné Mitte des 17. Jahrhunderts entdeckte, dass in dem Gebräu (oder vielmehr dessen Satz) noch viel mehr steckte – nämlich der Schlüssel zur Deutung der Zukunft.

Die Wahrsagerei, bis dahin reine Spekulation und wirres Interpretieren willkürlich gewählter Erscheinungen, erlangte somit erstmals einen wissenschaftlichen Charakter und wurde zu einem ernstzunehmenden Forschungsfeld. Auch wenn zunächst viele der sogenannte Magier und Hellscher, die bisher noch in den Eingeweiden von Vögeln gewühlt hatten, einen Trend zu wittern schienen und nun plötzlich ebenfalls mit großem Tamtam im Kaffeesatz herum zu stochern begannen und die Zukunftsdeutung auf höchst unprofessionelle Weise betrieben, so gab es über die Jahre hinweg doch immer wieder einige begabte und talentierte Kaffeedomanten, welche die Kaffeedomantie als Wissenschaft stetig weiter voran brachten. Die Vorhersagen wurden immer präzisiert, das Wissen um die Deutung immer umfangreicher, und ich meine von mir behaupten zu können, ebenfalls einen Teil dazu beigetragen zu haben.

KAFFEETRINKEN



Bevor im Kaffeesatz gedeutet werden kann, ist es zunächst selbstverständlich erforderlich, Kaffee zuzubereiten und zu trinken, ein Schritt, bei dem sich die meisten Leute viel zu viele Gedanken machen - über die Wahl des Kaffees, das Mahlen der Bohnen, die Tasse aus der getrunken oder die Kanne die zum aufbrühen verwendet wird. Tatsächlich ist dieser Teil weitaus einfacher als häufig angenommen und all zu oft wird er übermäßig verkompliziert. So wird in einigen Schriften beispielsweise beschrieben, die ausgetrunkene Tasse solle umgekehrt auf die Untertasse gestellt werden um anschließend aus dem auf diese abgetropften Satz zu lesen. Ich persönlich halte dies für überflüssiges Brimborium, und rate Ihnen, Ihren Kaffee wie immer zu trinken und zu genießen¹. Das einzig Wichtige ist, den Kaffeesatz niemals aktiv zu verändern, zum Beispiel durch in ihm Rühren, nachträgliches, übermäßiges Drehen oder Schrägstellen der Tasse. Trinken Sie die Tasse einfach aus und betrachten Sie den Satz so, wie er in diesem Augenblick ist.

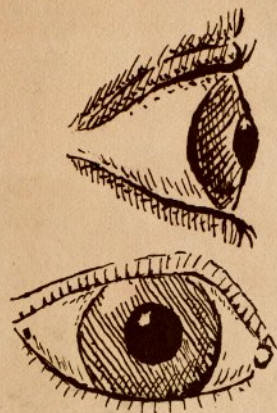
Bis hierher ist kein sonderlich großes Können erforderlich - ganz im Gegenteil zum nächsten Schritt, der Analyse und Interpretation. Hierbei geht es um das Erkennen und Verstehen von Symbolen und Zeichen im Kaffeesatz und die letztendliche Schlussfolgerung durch die Deutung des Gesamtbilds. Die mitunter häufigsten Zeichen werden auf den folgenden Seiten erklärt.



Trinken Sie Ihren Kaffee wie und aus was Sie am Liebsten möchten. Ich verwende meist eine paisley-gemusterte Tasse, die mir eine Cousine zweiten Grades vor einigen Jahren zum Geburtstag geschenkt hat.

¹Der einzige Punkt, welcher zugegebenermaßen nicht ganz unbedeutend ist, ist die Wahl des Filters. Ist dieser zu fein, kann es tatsächlich vorkommen, dass Sie Probleme haben, überhaupt einen Satz erkennen zu können.

DAS AUGE



Das Auge stellt eins der häufiger auftretenden Symbole dar. Es kann dabei sowohl als eigenständiges Symbol eine Aussagekraft haben, als auch als verbindendes Symbol Zusammenhänge zwischen anderen Zeichen darstellen: achten Sie daher genau darauf, was sich sonst noch im Kaffeesatz erkennen lässt!

OFFENES AUGE

(1) **Sie werden beobachtet:** Seien Sie auf der Hut, Sie könnten beobachtet oder verfolgt werden – möglicherweise haben Sie auch schon das Gefühl, etwas Ungutes sitze Ihnen im Nacken. Es wäre auch möglich, dass Sie einer Bewertung oder Untersuchung unterzogen werden, achten Sie hier besonders auf die Menschen in Ihrer näheren Umgebung wie beispielsweise am Arbeitsplatz. Seien Sie in jedem Fall wachsam.

(2) **Das Auge als Zeichen der Erkenntnis:** Zusammenhänge werden deutlicher, Dinge, die Sie lange nicht erkannt haben fallen Ihnen plötzlich wie Schuppen von den Augen, Sie beginnen zu sehen. Dabei kann es auch eine verbindende Funktion haben; überlegen Sie, ob zwischen den anderen Symbolen, die Sie erkennen können, ein Zusammenhang besteht, den Sie so noch nicht erkannt haben. Auch ist das Auge ein Symbol für die Wahrsagerei im Allgemeinen. Nicht selten erscheint es daher auch im Kaffeesatz besonders begnadeter Kaffeedomanten, und so ist es nicht verwunderlich, dass auch ich es schon viele Male zu Gesicht bekommen habe.

GESCHLOSSENES AUGE

(1) **Ewiger Schlaf:** der Legende nach soll auch Dornröschen, kurz bevor sie sich an der Spindel stach, ein geschlossenes Auge in ihrem Kaffeesatz gesehen haben – in harmlosen Fällen steht es für Müdigkeit oder Träumereien, oftmals ist das geschlossene Auge jedoch auch ein Vorbote des Todes, sozusagen als ewiger Schlaf.

VÖGEL



Als eines der beliebtesten und häufigsten Wappentiere, schwingt im Zeichen des Adlers auch immer ein Hauch Hochmut und Eitelkeit mit und nicht immer werden Personen, die sich mit diesem Symbol schmücken, ihm auch gerecht. Bedenken Sie dies, wenn Sie es beim Kaffeesatzlesen erblicken.

Zunächst noch als Sinnbild für Weisheit und Intelligenz aufgefasst, erlebten Raben und Krähen im Laufe der Geschichte, auch durch ihre Rolle als Galgenvögel, einen Imagewandel, der sie schliesslich auch zu einem Zeichen des Todes und einem der umstrittensten Symbole in Kaffeesätzen werden liess.



(1) **Freiheit:** Im Allgemeinen sind Vögel häufig als ein Symbol für Freiheit zu verstehen, für das Ausbreiten der Schwingen und das Davonfliegen (metaphorisch gesehen), man spricht auch häufig von „frei wie ein Vogel“ (wenn auch nicht unbedingt im Bezug auf im Käfig gehaltene Singvögel, und auch die Bezeichnung „vogelfrei“ hat eine weitaus weniger angenehme Bedeutung). In diesem Zusammenhang kann ein Vogel auch ein Zeichen dafür sein, dass es an der Zeit ist, weiterzuziehen.

(2) **Singvögel,** Vogelgesang: Vogel als Zeichen der Kunst, Symbol für Musik (eine tote Nachtigall kann z.B. auf eine gescheiterte Gesangskarriere verweisen)



FORTSETZUNG AUF DER
NÄCHSTEN SEITE

LUPE



VICEL

(FORTSETZUNG)

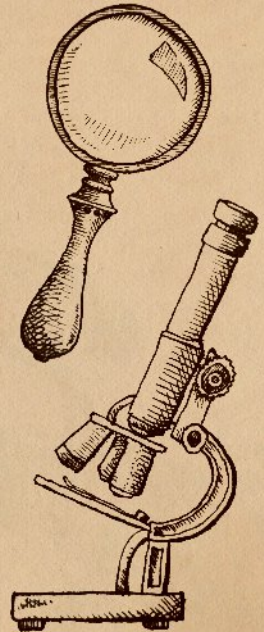
Neben der allgemeinen Bedeutung können darüber hinaus zahlreiche weitere Bedeutungen, abhängig von der Art des Vogels, abgeleitet werden. So gilt z.B. der Phönix als Zeichen der Wiedergeburt, die Taube als das des Friedens, Adler oder Greife sind Symbole für Macht und Stolz, Raben kündigen häufig einen nahenden Tod an und ich wünsche keinem, eine Harpyie in seinem Kaffeesatz zu erkennen.



(1) **Entdeckung und Aufmerksamkeit:** Seien Sie wachsam und schauen Sie genau hin, ob Ihnen möglicherweise etwas entgangen ist oder eine Sache doch nicht so ist, wie sie zu sein scheint.

(2) In seltenen Fällen Zeichen für die **Forschung**

Achten Sie beim Deuten der Zeichen darauf, die Lupe nicht mit einem Dauerlutscher, Kochlöffel oder gar einem Handspiegel zu verwechseln - Fehler, die Anfängern der Kaffeedomantie häufig unterlaufen und mitunter zu grotesken Fehlwahrsagungen führen. So konnte ich einst einen Freund beruhigen, der glaubte, ein Lolli würde versuchen ihn umzubringen. Tatsächlich handelte es sich bei den Zeichen in seinem Kaffeesatz jedoch nicht um ein Grabkreuz als Symbol des Todes sowie besagte Süßspeise, sondern um einen Hinweis, in einer kürzlich erstellten Berechnung einen Additionsfehler begangen zu haben.



DAS KREUZ

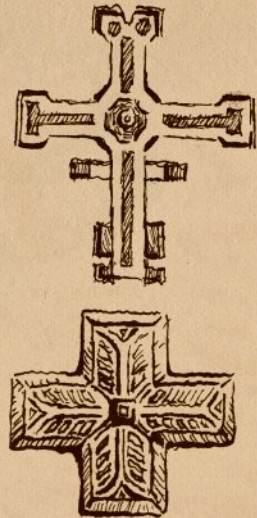


Das Kreuz ist ein äußerst geschichtsträchtiges Symbol. Meist hat das Zeichen an sich keine konkrete Aussage, vielmehr sollte auch hier unbedingt auf andere erkennbare Symbole, insbesondere auf solche, die Hinweise über Personen geben könnten, geachtet werden.

(1) **Symbol für Kirche**, Religion & Glaube, Hinweis auf prägendes, religiöses Ereignis in näherer Zukunft oder eine Kirche als Ort eines nahenden Ereignisses

(2) **Zeichen des Todes**: Der Sensenmann hat bereits seine knorrige Hand nach Ihnen oder einer nahestehenden Person ausgestreckt – wohlmöglich droht Ihnen größte Gefahr

(3) **Weitere Bedeutungen**: Nicht immer steht das Kreuz in religiösem Kontext, so kann es auch als Rechenzeichen, im Notenlesen oder als Spielfarbe Bedeutung haben. Es ist daher ratsam, beim Entdecken des Symbols nicht sofort in Panik zu geraten, sondern den Kaffeesatz zuerst ausführlich zu analysieren.



DER HUND



Je nach Aussehen des Hundes kann das Symbol völlig unterschiedliche Bedeutungen haben:

(1) **Freundschaft:** Während ich persönlich nicht all zu viel von Hunden halte (ich hatte einst einen Yorkshire-Terrier namens Maxwell, welchem ich jahrlang vergeblich versucht habe beizubringen die Zeitung zu holen), hat er doch für viele Menschen Bedeutung als Freund und Helfer. Das Symbol steht für gute Freunde, auf die Sie sich verlassen können und neue Freundschaften, die geschlossen werden. Auch kann es als Hinweis auf ein bestimmtes Ereignis im Bezug auf einen guten Freund dienen.

(2) **Wilde Bestie:** Nimmt der Hund eher grimmigere, wölfische Züge an, kann er auch als Zeichen für Angst, Verfolgung, Bedrohung oder Konfrontation mit einem Erzfeind gewertet werden.

Des weiteren verweist der Hund auch auf den Wolf und erweitert im Bezug auf andere Symbole mitunter deren Bedeutung. Als Rudeltier geltend weist sein Zeichen häufig darauf hin, dass Ereignisse nicht nur auf einen selbst, sondern auch auf größere Gruppen zutreffen werden.

DER TEUFEL



Beelzebub, Diabolus, Luzifer oder Höllenfürst – So zahlreich die Namen des Leibhaftigen, so vielseitig auch die Deutungsmöglichkeiten. Als Verkörperung des Bösen spielt der Satan seit jeher eine bedeutende Rolle, sowohl in den Geschichten, die sich die Menschheit seit Jahrhunderten erzählt, als auch in der Zukunftsdeutung. Umso wichtiger ist es, genau über den Höllenfürsten bescheid zu wissen (und ich möchte Ihnen an dieser Stelle auch Bathilda Baals vielgelobte Abhandlung „Der Teufel steckt im Detail“ empfehlen).

(1) **Versuchung:** Sie werden in Ihrem Leben nicht drum herum kommen, Entscheidungen zu treffen. Während Ihnen dies in manchen Situationen nicht schwer fallen wird (zum Beispiel bei der Frage ob Sie lieber eine Tasse Tee aufbrühen oder eine Kanne Kaffee kochen sollen), kann es an anderer Stelle schon kniffliger werden (zum Beispiel bei der Wahl zwischen der blau-weiß-gestreiften und der kariemusterten orange-grünen Krawatte beim Griff in Ihren Kleiderschrank), und manchmal auch von ungeahnter Tragweite sein. All zu oft entscheiden sich die Menschen spontan für das Falsche, geraten in Versuchung, werden verführt.



FORTSETZUNG AUF DER
NÄCHSTEN SEITE



*Erst kürzlich begegnete mir
der Teufel in einem meiner
Träume – er erzählte mir, er
liesse seine Untergebenen eine
Seuche entwickeln, die alle
Kaffeebäume dieser Welt ver-
nichten würde. Dann brachte er
mir eine Tasse Kamillentee.
Schweissgebadet wachte ich auf.*

Das Zeichen des Teufels kann Ihnen an dieser Stelle als Warnung dienen, eine getroffene oder noch zu treffende Entscheidung nochmals zu überdenken.

(2) **Höllenfeuer:** Das nicht kontrollierbare, das „Spiel mit dem Feuer“ oder auch das Zeichen für Verwüstung und Zerstörung

(3) **Weitere Bedeutungen** können Folter und Qual, Zwietracht und Streit, Verrat und Schuld sein. Falsch wäre es jedoch, nur an das negative zu denken - so können auch Schadenfreude und teuflischer Spaß mit ihm in Verbindung gebracht werden (beispielsweise wenn Sie als Scherz das Kaffeepulver eines Kollegens durch Tee ersetzen).

Einige weitere Zeichen stehen stellvertretend ebenfalls für den Teufel (wie beispielsweise die Hahnenfeder oder der Basilisk), oder sind zumindest mit ihm in Verbindung zu bringen, wie unter anderem der Dreizack als Zeichen für emotionale oder physische Erschütterungen und Erdbeben, oder Hörner als Hinweis auf negative Gefühle und unterdrückte Aggressionen. Auch die Zahl sechshundertsechundsechzig, welche in vielen Quellen als Zahl des Satans erwähnt und außerdem in der gleichnamigen Ballade der Bardengruppe „Ferrum Virginem“ als solche besungen wird, sei an dieser Stelle erwähnt.

FISCHE

Ich hatte einige Zeit lang das große Vergnügen, nahe am Meer zu leben, und so nicht nur die Gelegenheit, abendliche Strandspaziergänge zu unternehmen, sondern auch immer frischen Fisch zur Hand, beziehungsweise jemanden, der diesen Fisch auch fing. Sollten auch Sie einmal Lust auf Fisch bekommen, empfehle ich Ihnen übrigens ihn filetiert mit etwas Öl und Salz in eine Form zu geben, scheibte Tomaten, etwas Mozzarella und Oliven darüber zu verteilen und ihn bei etwa zweihundert Grad fünfzehn Minuten im Ofen zu garen - doch das nur nebenbei.

Freilich hat Fisch nicht nur als Nahrungsmittel Bedeutung, er steht auch für Kirche und das Christentum, sowie das Schwimmen im Schwarm, wobei er in diesem Fall auch als Aufforderung gesehen werden kann, eben das Gegenteil zu tun.

HAND&FINGER¹



Kein Symbol im Kaffeesatz steht so sehr für den Menschen und das von ihm Geschaffene wie die einem Multifunktionswerkzeug gleichende Hand. Je nach Geste kann Sie ganz verschiedene Bedeutungen haben:

(1) **Freundschaft:** Die Hand zu reichen wird üblicherweise als Geste der Freundschaft, des Kompromisses und des Friedens gesehen. Möglicherweise ist es Zeit, Beziehungen zu überdenken und alte Feindschaften oder Streitigkeiten beizulegen. Vorsicht ist geboten, wenn Sie neben der Hand das Zeichen der Schlange erblicken. Überlegen Sie sich gut, ob einer auf Sie zugehenden Person zu trauen ist, oder ob diese Sie täuschen und am Ende nur um Ihr Geld bringen möchte.

(2) **Weitere Bedeutungen:** Die zur Faust geballte Hand steht für Gewalt und Zerstörung, dabei kann es sich ebenso gut um menschliche wie natürliche oder höhere Gewalt handeln. Die abweisende Hand, oder die im Bild unten rechts beschriebene Handstellung, werden ebenfalls meist negativ aufgefasst.

¹Ich möchte an dieser Stelle nur auf die menschliche Hand Bezug nehmen – geben Sie daher Acht, besitzt die Hand Krallen, Schwimmhäute, eine unnatürliche Anzahl von Fingern oder scheint geschuppt oder stark behaart zu sein, sollte das Zeichen in einem anderen Kontext betrachtet werden, bei näherem Interesse lege ich Ihnen „Körperteile nach ihrer Funktion – eine anatomische Studie terrestrischen Lebens“ von William Smith als Lektüre ans Herzen.



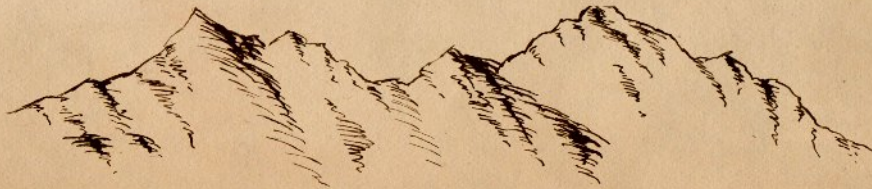
DAS GEBIRGE



(1) **Ferne und Einsamkeit:** In den Bergen zu leben bedeutet häufig alleine zu leben, fern ab von jeglicher Zivilisation, oft unter widrigen Lebensbedingungen, großen Anstrengungen und Gefahren. Das Gebirge kann somit als Zeichen für soziale Abgeschiedenheit, möglicherweise sogar Ausgrenzung gewertet werden und wirkt dann meist recht düster und bedrohlich. Jedoch kann es auch eine Sehnsucht in Ihnen widerspiegeln, eine Sehnsucht nach Ruhe, Zeit für sich und einem gewissen Abstand zu den Dingen um Sie herum. Vielleicht ist es ja Zeit, eine Reise zu planen (auch wenn ich persönlich von Ferien in den Bergen abraten würde, die Einzelheiten meines letzten Urlaubs möchte ich Ihnen an dieser Stelle jedoch ersparen).

(2) **Höhepunkt:** „Es geht bergauf“, pflegt man zu sagen, so sich die Dinge positiv entwickeln sollten. Es kostet einiges an Anstrengung, auf einen Berg zu gelangen, aber anschließend können Sie behaupten, etwas erreicht zu haben. Gebirge stehen mitunter für Macht, das Solide und Ruhende, ebenso wie das Himmlische (denken Sie nur an den griechischen Olymp).

(3) **Grenze:** Gebirge und Gebirgsketten stellen meist eine Grenze dar und bilden eine Barriere. Dementsprechend kann das Symbol auch auf Ihre eigenen Grenzen hinweisen, auf das Überschreiten einer Grenze oder eine Barriere zwischen verschiedenen Personen. Auch wenn Liebe bekanntlich Berge versetzen kann, so ist ein im Kaffeesatz zu erkennendes Gebirge diesbezüglich meist ein Zeichen der Hoffnungslosigkeit.



DER TURM



(1) **Macht und Überblick:** Lassen wir die Kirchtürme außenvor, so sind es heutzutage wohl hauptsächlich Wanderausflüge, bei denen wir das Vergnügen haben, mit Türmen in Kontakt zu kommen. Die Bauwerke sehen nicht nur imposant aus, ist man erst einmal oben, bieten sie einem meist auch einen fantastischen Ausblick (sofern die Wettergegebenheiten es zulassen). Türme stehen für Macht und strategisches Denken (denken Sie nur ans Schachspiel), für das Wahren des Überblicks und für Wachsamkeit. Oftmals wurden sie auch als Verliese verwendet, und ehe man es sich versah war man in ihnen eingesperrt, und Besuch konnte man nur empfangen, lies man sein langes Haar durchs Fenster hinunter. Ein Turm im Kaffeesatz ist ein machtvolles Symbol, gleichwohl er nicht immer leicht zu deuten ist. Achten Sie daher immer auf das Gesamtbild, in welches er eingebettet ist.

(2) **Leuchtturm:** In dieser besonderen Ausführung gilt der Turm als Wegweiser, aber auch als Warnung. Er ist ein Zeichen für etwas, das existiert, das Sie in der Dunkelheit aber nicht erkennen können. Etwas kommt auf Sie zu, aber wenn Sie auf die Hinweise achten, wird es Sie nicht unvorbereitet treffen.



Etwas seltener zu erblicken ist der Kartoffelturm, der, um eine Kartoffelpflanze herum gebaut, die Knollenbildung auf mehreren Ebenen ermöglicht. Er steht für hohe Erträge und reiche Ernte





BIER

Stärke, Beschützer



VAMPIR

Verfluchung,
Schrecken der Nacht



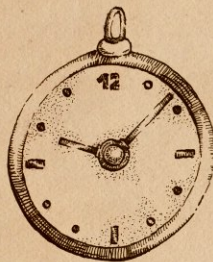
ENGEL

Helfer,
Himmelsbote



EMBRIO

Zeichen neuen Lebens,
& der Entwicklung



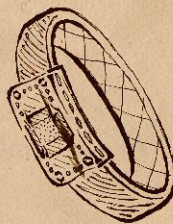
UHR

Vergänglichkeit,
Planung



KOMET

Wunder und
Zerstörung



RING

Verbundenheit,
Kostbarkeit



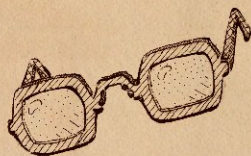
BUCH

Wissen, Weisheit
und Lehre



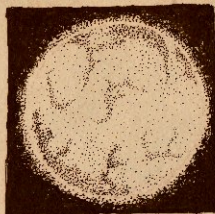
SCHIFF

Reise, Jenseits,
Entdeckung



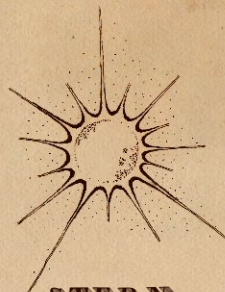
BRILLE

Erkenntnis,
Alter, Weisheit



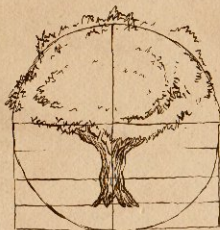
SONNE

Freude, Wärme,
Erhabenheit



STERN

Orientierung, Faszination,
Unerreichbarkeit



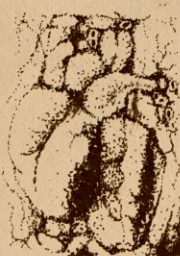
BAUM

Wachstum, Wald,
Mächtigkeit



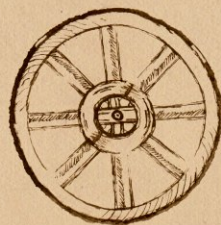
TUSCHE

Endgültigkeit,
Dunkelheit



HERZ

Lebenskraft,
Liebe



RAD

Vortschritt,
Transport

DAS GESAMTBILD



Zwar ist es eine Sache, einzelne Symbole im Kaffeesatz zu erkennen und deren Bedeutung zu verstehen, die wahre Kunst der Zukunftsdeutung besteht jedoch darin, diese Symbole auch richtig miteinander zu kombinieren, um sich so das komplexe Gesamtbild erschließen zu können. Dies erfordert in erster Linie einiges an Fingerspitzengefühl und Erfahrung, und selbstverständlich lassen sich auch nicht alle Fälle über einen Kamm scheren. Es gibt jedoch einige Regeln, die Ihnen beim Einstieg in das nächste Kapitel des Kaffeesatzlesens behilflich sein werden.

KOMBINATIONSGRUNDREGELN

(1) **Größe der Symbole:** Grundsätzlich gilt, je größer ein Symbol, desto höher dessen Priorität gegenüber anderen Symbolen bzw. die Wahrscheinlichkeit des Eintretens des damit verknüpften Ereignisses. Duster sieht es für Sie aus, wenn beispielsweise ein Totenschädel beinahe den gesamten Tassenboden ausfüllt, selbst wenn nebendran noch eine kleine Sonne zu sehen sein sollte. Im besten Falle heißt dies, Sie werden sterben, aber immerhin schönes Wetter bei Ihrer Beerdigung haben.

Ähnlich (wenn auch nicht immer) verhält es sich mit deutlich erkennbaren Zeichen gegenüber weniger deutlich erkennbaren Zeichen. Je blasser der Goldschatz im Kaffeesatz zu erkennen, desto geringer die Wahrscheinlichkeit eines Sechсers beim Lotto. Tückischer wird es bei negativ besetzten Symbolen. Eine schemenhaft erkennbare Harpyie bedeutet möglicherweise auch, dass die Gefahr im Verborgenen lauert – hier ist also Vorsicht geboten.

(2) Überlagernde Symbole: Wird ein Zeichen von einem anderen überlagert, heißt dies meistens, dass es vom anderen in seiner Bedeutung eingeschränkt oder gar ganz ausgehebelt wird. Schwert oder Hammer als überlagernde Symbole deuten häufig an, dass ein erwartetes Ereignis (wie zum Beispiel ein erhoffter Großauftrag oder die Lieferung Ihres Lieblingskaffees) nicht eintreffen wird. Ich hätte mir beispielsweise den Gang zum örtlichen Feinkostgeschäft zur Besorgung frischen Kaffees sparen können, als ich eine vom Blitz durchkreuzte Kaffeebohne am Boden meiner Tasse erblickte – und tatsächlich, im Geschäft war der Kaffee ausverkauft und die Kutsche, die neuen hätte liefern sollen, hatte einen Radbruch erlitten, wie sich später herausstellte. Sie sehen also, es lässt sich nicht nur erkennen was in Zukunft geschehen, sondern auch was nicht geschehen wird. Überlegen Sie sich also, ob es tatsächlich die Mühe wert ist zur Hochzeit ihres Vettters zu fahren, wenn Sie zwei von einer Axt überlagerte Trauringe beim Blick in die Zukunft sehen, oder ob Sie ihm nicht doch lieber gleich eine Beileidkarte schicken.

(3) Leserichtung: Trinken Sie Ihren Kaffee aus, stellen Sie die Tasse vor sich auf den Tisch und drehen Sie sie nicht. Sie können den Tassenboden mit einem vor Ihnen liegenden, beschriebenen Blatt Papier vergleichen, was die Leserichtung von links nach rechts und von oben nach unten anbelangt, denn dementsprechend wird üblicherweise auch im Kaffeesatz gelesen. Meist schlägt sich auf diese Weise die zeitliche Dimension im Gesamtbild nieder. Steht eine dunkle Wolke unter einer Sonne, folgt meist Leid auf Freud, steht die Sonne unter der Wolke, verhält es sich umgekehrt. Dinge an oberster Stelle geschehen also häufig früher als die weiter unten und können somit zuweilen auch als deren Ursache ausgemacht werden, bzw. Dinge, die unter einem bestimmten Ereignis stehen, als solche ausgeschlossen werden.

Sollten auch an der Innenwand der Tasse durch Kaffeesatzablagerung beim Trinken Zeichen erkennbar sein, können Sie diese nach ausführlicher Untersuchung des Tassenbodens ebenfalls zu Rate ziehen, sollten diese jedoch nie all zu stark gewichten. Aussagen, die aufgrund solcher Symbole und Muster getroffen werden sind meist recht vage und ungenau.



FORTSETZUNG AUF DER
ÜBERNÄCHSTEN SEITE

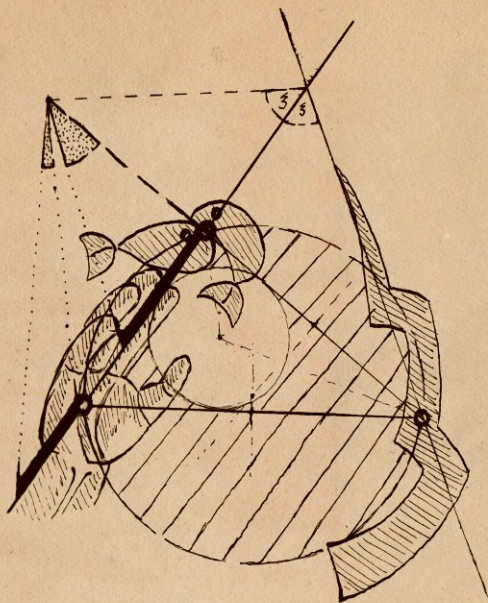


Abb.1

GESAMTBILDBEISPIEL

Einfacher Kaffeesatz mit seinen Symbolen.

Versuchen Sie sich doch selbst einmal an einer Interpretation!



Daran können Sie nebenbei bemerkt auch exzellent erkennen, ob Sie es - sollten Sie einem Kaffeedomanten oder einer sich als solchen bezeichnenden Person begeben - mit jemandem zu tun haben, der zumindest gewisse Grundkenntnisse besitzt (wie sie in diesem Buch beschrieben werden), oder aber einem ausgemachten Stümper gegenüber sitzen, der Ihnen einen vage zu erkennende Ananas an der Innenwand als Reichsapfel und sicheres Zeichen für Ruhm und Reichtum verkaufen will.

(4) Anordnung der Symbole: Nicht außer Acht zu lassen bei der Bewertung des Gesamtbilds sind auch die Muster, welche die Symbole zusammengenommen bilden können, und deren Wirkung Sie meist schon beim Lesen spüren können. Kreisförmig angeordnete Symbole stehen beispielsweise für Harmonie und ein geschlossenes Gesamtbild, wohingegen eine kreuzförmige oder gar keinem bestimmten Muster folgende Symbolanordnung für Turbulenzen, Chaos oder Unsicherheiten stehen kann. Eine senkrechte Anordnung steht für Wachstum, Aktivität, das aufrecht Stehende und nach dem Licht Strebende, mitunter auch gepaart mit einer Prise Übermut. Eine waagerechte Anordnung erscheint häufig als lastend, steht für Passivität und Trägheit, aber auch für ruhende, fließende Bewegungen, Stabilität und einen festen Stand im Leben.

Auch wenn bestimmte Muster immer wieder auftauchen, die Anordnungsmöglichkeiten sind praktisch unendlich. Manchmal können Sie in der Anordnung der Symbole ein großes Gesamtsymbol erkennen, manchmal entdecken Sie in Ihr vielleicht auch das Muster Ihrer Wohnzimmergardinen. Häufig werden Sie ohne die nötige Erfahrung und am Anfang Ihres Studiums der Kaffeedomantie stehend auch gar kein Muster oder Symbol erkennen, aber dennoch wird die Anordnung einen bestimmten Eindruck vermitteln, der mal bedrückend, mal verstörend, mal rätselhaft erscheinen kann. Vertrauen Sie in diesem Fall Ihrer Intuition und beziehen Sie den Eindruck in Ihre Deutung mit ein.

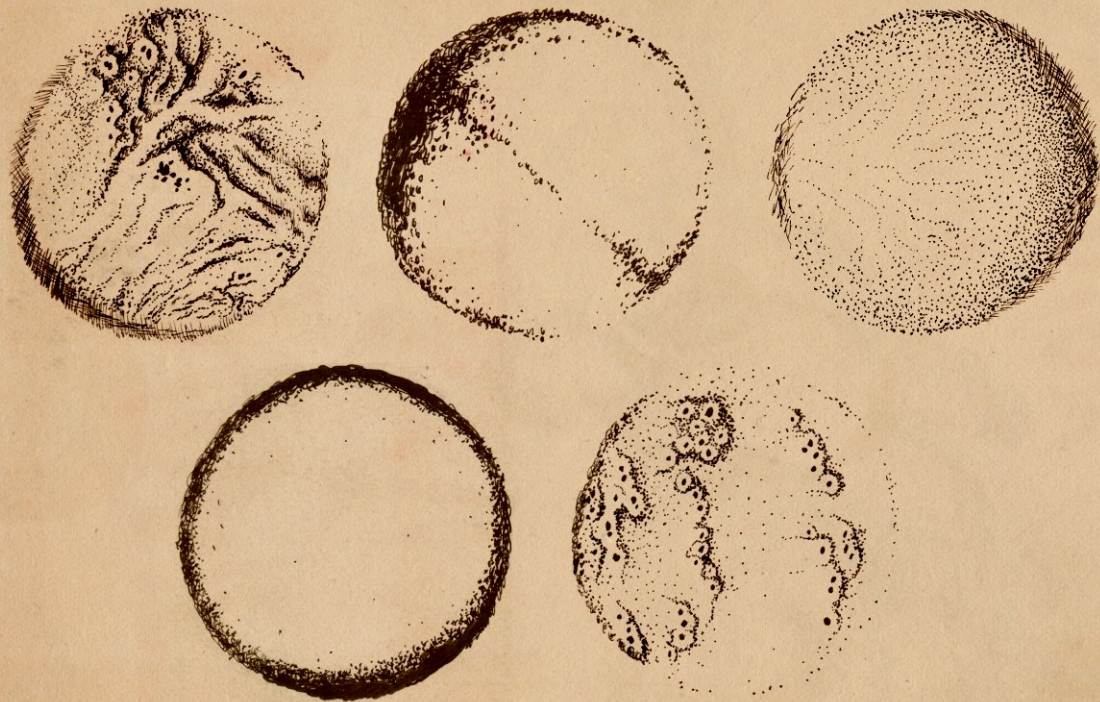


Abb.2

SYMBOLKLASSIFIZIERUNG

Im wesentlichen lassen sich die Symbole in negative und positive, sowie organische und anorganische Symbole unterteilen. Während die ersten beiden Kategorien für die Kombination und die gesamtbildliche Deutung eine eher untergeordnete Rolle spielen (wobei die Vorboten unangenehmer Ereignisse gegenüber den angenehmen tendenziell eine stärkere Gewichtung zu haben scheinen), gilt für die letzteren beiden die einfache Regel, dass anorganische und organische miteinander kombiniert werden sollten.

Über die Jahrhunderte hinweg wurden immer wieder Versuche unternommen, Symbole weiter zu unterteilen - so zum Beispiel in Van Gandalholds „INDEX SYMBOLIBUS FUTURAE“, welches seinerzeit lange als Standardwerk galt und in welchem er versuchte, die Zeichen thematisch zu gruppieren. Letzten Endes erleichtert eine solche Klassifizierung zwar die Suche beim Nachschlagen eines Symbols (da Poseidon leicht unter „Symbole des Wassers“ und Radieschen problemlos bei „Zeichen der Unterwelt“ zu finden sind), für die Gesamtdeutung erweist sich diese Einteilung jedoch als völlig bedeutungslos.

KAFFEESATZARTEN

Kein Kaffeesatz gleicht dem anderen, und ihre Vielfalt ist nahezu grenzenlos. Mal ähnelt das Gesamtbild einem Archipel in karibischen Gewässern, mal einem breiten Flussdelta mit zahlreichen, feinen Äderchen, dann wiederum besticht er durch eine klare Kontur um eine weite, freie Fläche. Es ist schwierig, die verschiedenen Kaffeesatzarten einzuteilen und in den meisten Fällen auch sinnlos. Festzuhalten ist jedoch, dass vor allem fein schattierte Zeichen und Bilder (siehe Abb.2 oben rechts) von jenen klareren, sternbildartigen Symbolen, welche mitunter von größeren Kaffeekörnern gebildet werden können (siehe Abb.2 unten rechts), zu unterscheiden sind. Während letztere eine übergeordnete Bedeutung haben und einen gewissen Rahmen festlegen, sind es die feineren, verschwommeneren Bilder, die weit mehr Aufschluss auch insbesondere über die Einzelheiten geben können. Diese Bilder sind jedoch oft auch abstrakter und weniger präziser zu deuten und lassen einen weitaus größeren Interpretationsspielraum. Hier ist es an den wahrhaft erfahrenen Kaffeedomanten, die Zeichen zu deuten und auszulegen.

NACHWORT



Sicherlich kennen auch Sie das Gefühl, etwas sich dem Ende näherndes bereits zu vermissen, bevor Sie es gänzlich hinter sich gelassen haben – auch wenn es mir große Freude bereitet, einen kleinen Teil meines Wissensschatzes mit Ihnen zu teilen, muss ich Ihnen an dieser Stelle leider mitteilen – so betrüblich das auch sein mag – dass Sie sich auf den letzten Seiten dieses Buches und somit am Ende dieser kurzen Einführung in die Welt der Kaffeedomantie befinden.

Die Komplexität dieses Fachgebietes lässt es freilich nicht zu, die Kaffeedomantie in Ihrer Gänze auf einer solch beschränkten Anzahl von Seiten tatsächlich allumfassend zu beschreiben, vielmehr stellt unser kleiner Ausflug ein Kratzen an der Oberfläche als ein wahrhaftiges Eintauchen in die Materie dar. Gewiss könnte ich mit meinen seit bald einem halben Jahrhundert angesammelten Erfahrungen über die Kunst des Kaffeesatzlesens eine mehrbändige Enzyklopädie verfassen (welch verlockender Gedanke!), in Absprache mit meinem Verleger – dem ich an dieser Stelle übrigens ausdrücklich meinen Dank aussprechen möchte, sowohl für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Buches sowie für sein köstliches Plätzchenrezept, welches er mir kürzlich zukommen ließ – habe ich jedoch beschlossen, es sei wohl am besten, zunächst die Quintessenz, verständlich aufbereitet für jene, die sich einen ersten, groben Überblick verschaffen möchten, zu Papier und in Buchform zu bringen. Ich denke, das ist hiermit gelungen und ich hoffe, Sie werden Ihren Kaffeesatz zukünftig mit anderen Augen sehen.



„Wer glaubt, alles über Kaffee zu wissen,
weiß in Wirklichkeit gar nichts“

- Altes Sprichwort



DIVINATION
PUBLISHING

Veröffentlicht durch Divination Publishing, Große Straße 72, Terbium
In Zusammenarbeit mit M.Verlag Wendlingen und metamorphus.de

© copyright 2015

Text & Zeichnungen: Christoph Wolfer und Martin Heer
Umschlaggestaltung & Satz: Martin Heer

Dieses Buch dient ausschließlich der Unterhaltung und ist nicht als Ratgeber zu verwenden,
insbesondere nicht im Bezug auf Gesundheitliche Aspekte oder Lebensverändernde Maßnahmen.

Fonts used in this Document: **HOMINIS** by Paul Lloyd, Aquifer by JLH Fonts - in public domain,
HAND SHOP by fontscafe (www.fontscafe.com) and **FINE BLACKBOARD** by Galdino Otten.